

A wide-angle landscape photograph of a fjord. In the foreground, a white yacht with a dark cabin and a mast is moving across the water, leaving a small wake. The water is calm and reflects the sky. The background is dominated by steep, dark mountains with some green vegetation on the lower slopes. The sky is filled with soft, grey clouds, suggesting an overcast day. The overall mood is serene and majestic.

Rationale Ästhetik,  
Schönheit und Funktionalität.

Eine Yacht für weite Reisen und komfortables Leben an Bord.

ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert

© Renderings and Text, Berlin 2022-04-04 Benjamin Ellwanger Chabert



Mit dem eigenen Schiff die Welt entdecken...

Unsere Ansprüche an das neue "Zuhause" sind sehr einfach. Wir möchten sowohl in arktische als auch in tropische Regionen reisen und dort am Anker lange Zeit und unabhängig von zivilisatorischen Einrichtungen sein. Dabei möchten wir weder seekrank werden, noch frieren oder schwitzen. Wir möchten technische und natürliche Risiken auf ein Minimum beschränken. Wir möchten ein Motorboot, welches mit der Energie der Sonne fährt.

## Warum LRC-65?

Die Suche nach einem passenden Boot für long range passagen führt reflexartig zu einem Segelboot. Es scheint auf den ersten Blick wirtschaftlicher und seetüchtiger als ein Motorboot zu sein. Der kostenlose Wind als Energiequelle für die Fortbewegung und die scheinbare Unabhängigkeit von Diesel sind perfekt. Das Motorboot hat im Vergleich zu einem Segelboot aber auch einige Vorteile.

ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert



### Komfort:

Aktives Segeln auf langen Passagen fordert einen enormen körperlichen Einsatz, der von deutlichen Komforteinbußen begleitet wird. Ein Motorboot wird aus der sicheren Komfortzone betrieben. Dies klingt zunächst einmal banal, aber wenn Sie mehrere Wochen im unfreundlichen Wetter fahren, bekommt es eine andere Bedeutung.

### Sicherheit:

Das Wetter lässt sich nur kurzfristig kalkulieren, wodurch eine Reise mit einem Segelboot von erheblichen Sicherheitsrisiken begleitet wird. Die kontinuierliche Geschwindigkeit eines Motorboots bietet aktive Sicherheit, weil Routen und Zeiten verlässlich planbar sind. Der Umgang mit unerwarteten Wetterereignissen wird dadurch einfacher.

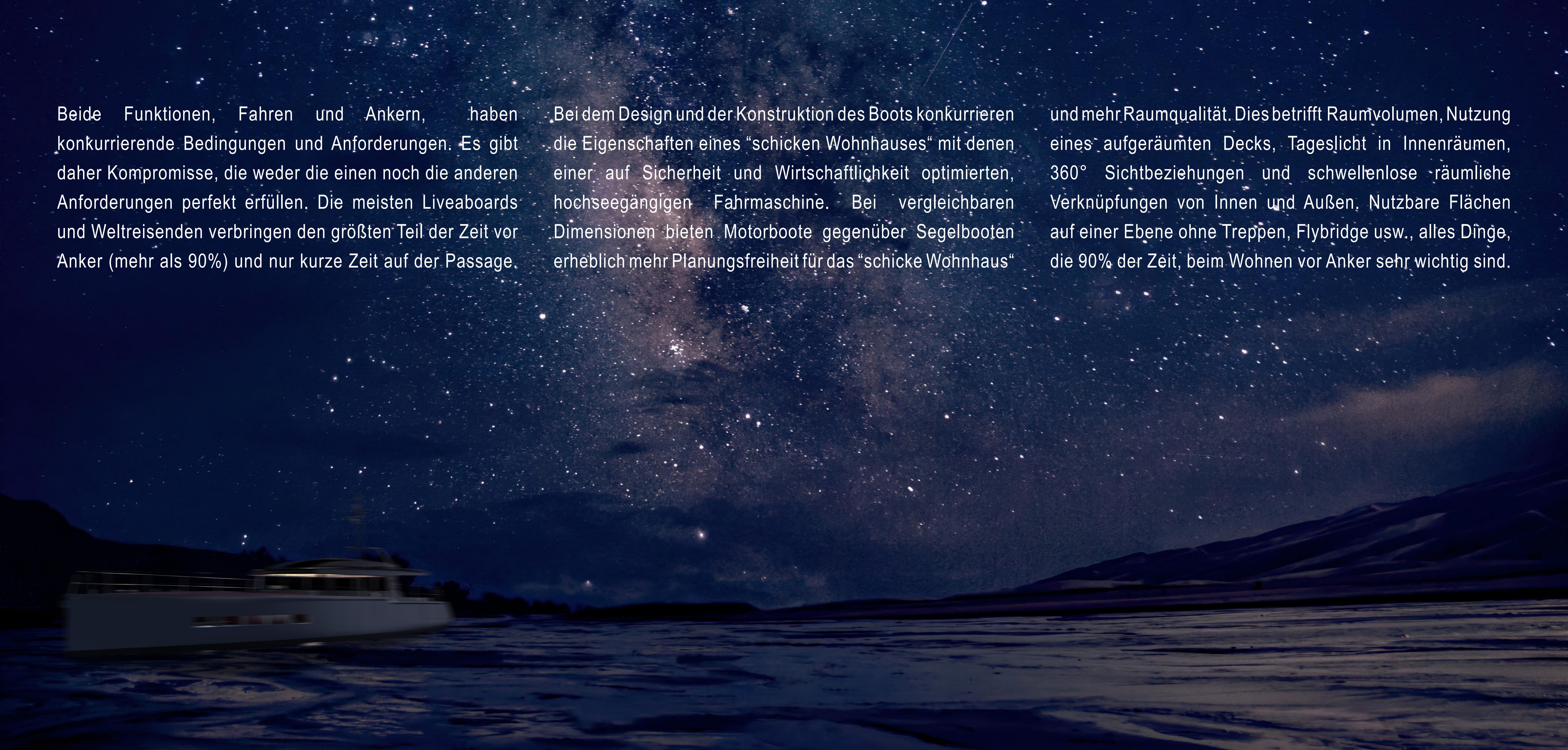
### Wohnen:

Zwei Betriebszustände sollte ein Boot für unsere Ziele so gut wie möglich erfüllen. Fahren und Ankern. Für beide Zustände sollte das Boot für ein komfortables und sicheres Leben an Bord die besten Lösungen bieten. Klingt einfach? Tatsächlich ist es unter schwierigen Wetterbedingungen komplex. Warum ist das so?



ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert



A luxury yacht is shown at night, sailing on a dark sea under a starry sky. The yacht is illuminated from within, and its lights reflect on the water. The background features a dark, silhouetted coastline under a night sky filled with stars and the Milky Way galaxy.

Beide Funktionen, Fahren und Ankern, haben konkurrierende Bedingungen und Anforderungen. Es gibt daher Kompromisse, die weder die einen noch die anderen Anforderungen perfekt erfüllen. Die meisten Liveaboards und Weltreisenden verbringen den größten Teil der Zeit vor Anker (mehr als 90%) und nur kurze Zeit auf der Passage.

Bei dem Design und der Konstruktion des Boots konkurrieren die Eigenschaften eines "schicken Wohnhauses" mit denen einer auf Sicherheit und Wirtschaftlichkeit optimierten, hochseegängigen Fahrmaschine. Bei vergleichbaren Dimensionen bieten Motorboote gegenüber Segelbooten erheblich mehr Planungsfreiheit für das "schicke Wohnhaus"

und mehr Raumqualität. Dies betrifft Raumvolumen, Nutzung eines aufgeräumten Decks, Tageslicht in Innenräumen, 360° Sichtbeziehungen und schwellenlose räumliche Verknüpfungen von Innen und Außen. Nutzbare Flächen auf einer Ebene ohne Treppen, Flybridge usw., alles Dinge, die 90% der Zeit, beim Wohnen vor Anker sehr wichtig sind.

ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert





#### Fahrgebiet Erweiterung:

Sie können unabhängig von Wetter, Strömungen, Jahreszeiten, Tiefgang und Durchfahrtshöhe jeden Punkt auf der Erde ansteuern. Ankern in Flachwasserregionen, Reviererweiterung auf Binnengewässer und fahren gegen Strömung und Wind bereichern das Cruising.

#### Nachhaltigkeit, ökologischer Fußabdruck:

Ein funktionales Motorbootdesign gepaart mit intelligenter Technik kann auf dem Dach so viel Photovoltaik Fläche anbieten, dass vor Anker bei vollständigem Komfort auf den Generator verzichtet werden kann. Ein Motor-Kat kann mit aktueller Technik 24/7 mit moderater Geschwindigkeit elektrisch fahren. Die technische Entwicklung von Photovoltaik, Strom-Speichern und Elektromotoren ist rasant. Wir erwarten deutliche Verbesserungen, die durch die Automobilindustrie beschleunigt werden. 24/7 mit Sonnenenergie fahren wird absehbar mit einem schmalen, langem Monohull möglich sein.

#### Betriebskosten:

Die Blauwasser-Koryphäen Steve und Linda Dashew haben hunderttausende Seemeilen in ihrem eigenen Kielwasser. Als Yacht-Architekten haben sie dutzende Segel- und Motor-Explorerschiffe entwickelt und gebaut.

Dabei haben sie über hunderttausende Seemeilen die Betriebskosten ihrer FPB Motorbootserie mit denen ihrer Segelbootsserien verglichen. Sie kommen zu dem unerwarteten Ergebnis, dass die Kosten für Rig und Segel ihrer Segelboote etwas höher sind, als die für den Diesel ihrer extrem effizienten FPB-Serien.

Quelle: [www.setsail.com](http://www.setsail.com).

ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert



Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Tatsache, dass auf einem Segelboot die Betriebszeiten seiner Dieselmachine erheblich werden, wenn Reisepläne und damit Sicherheitskonzepte eingehalten werden sollen.



All diese Punkte und einige mehr, haben viele Segelbootfahrer nach jahrzehntelangen Segel-Erfahrungen zu den FPB Designs von Steve und Linda Dashew geführt. Die FPB ist meiner Ansicht nach eine wichtige Referenz für alle folgenden Entwicklungen der schmalen, langen, effizienten und hochseegängigen Langstreckenboote. Neue FPBs werden nicht mehr gebaut und ihre Qualität hat bei den gebrauchten Booten immer noch einen hohen, wenn auch gerechtfertigten Preis.

ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert





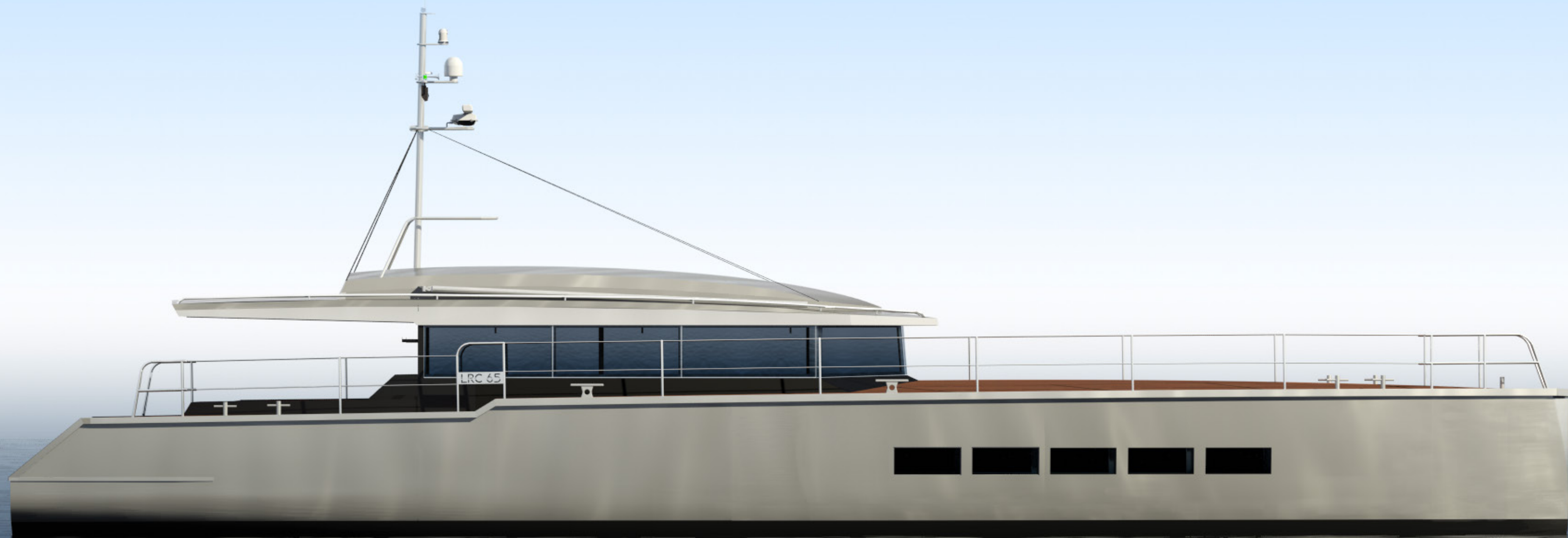
Es gibt Alternativen von Circa und Arksen, aber auch diese Schiffe bewegen sich in einem Preissegment, welches außerhalb unserer Möglichkeiten liegt. Darüber hinaus sind wir sehr anspruchsvoll was die technische Auslegung sowie die Gestaltung und die Funktionen des Innenraums betrifft. Das mag daran liegen, dass wir seit 30 Jahren professionell

als Gebäude- und Innenarchitekten arbeiten und uns daher mit dem WIESO und dem WARUM sich Menschen in einem Raum wohl fühlen oder auch nicht, bestens auskennen. Dennis ist Bootsbaumeister und studierter Yacht Designer. Er hat viel praktische Erfahrung auf See und KOTI, die erste LRC 58, mit seinen eigenen Händen gebaut. Mit diesem

Hintergrund vereint er die Position des Clients und des Marine-Architekten in einer Person. ARTNAUTICA Yacht Design gibt daher dem Begriff des kundenspezifischen Designs einen neuen Maßstab.

ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert





## Äußeres Design

Die Konsequenz des Designs lässt sich auf zwei legendäre Leitsätze zurückführen.

Form Follows Function (FFF), von dem amerikanischen Architekten Louis Sullivan, beschreibt das für alle Dinge, alle Manifestationen des Kopfes, des Herzens und der Seele und für das Leben selbst, die Form immer der Funktion folgt. Wir lieben das Design der LRC 65 von Dennis Harjamaa,

weil all seine Formen der Funktion des Long Range Cruising folgt. Selbstverständlich schneidet der Rumpf die Wellen anstatt darüber zu wippen, selbstverständlich ist das Boot beim Surfen kursstabil, selbstverständlich ist es extrem wirtschaftlich und vieles mehr. Diese Aufgaben der LRC sind komplex. Sie mit Brillanz zu erfüllen, braucht viel Erfahrung, Wissen und den Enthusiasmus eines begabten Yacht-

Designers. Dennoch werden diese "Mindestanforderungen" an ein Schiff zum Überqueren von Ozeanen von vielen als seegängig beschriebenen Schiffen nicht erfüllt. Das Design von Dennis geht weit über diese Mindestanforderungen hinaus und mein liebstes Beispiel für seine Konsequenz ist das Aussehen, der Look der LRC:

ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert



Durch das Fernglas ist eine LRC nicht als Freizeitboot zu erkennen. Sie wirkt eher offiziell. Das ist FFF, weil es ein reales Sicherheitsplus ist, wenn man bedenkt, dass nicht alle Menschen freundlich sind.

Das nackte Aluminium wird nach kurzer Zeit patinieren und das Boot wird sich selbstverständlich, wie eine Koralle im Riff, in jeden Arbeitshafen dieser Welt einfügen. Das ist FFF. Anders als bei "weißen Booten" ist es auch kein Problem, wenn die LRC im Alltag versehentlich Kontakt mit anderen Booten oder Stegen bekommt. Sie ist ein FFF-Werkzeug. Ich persönlich liebe die Patina, es sind Spuren der Alterung. Es ist etwas zutiefst Menschliches. Oder warum fühlen wir uns so wohl, wenn wir in einer kleinen Stadt in der

Toskana auf dem Marktplatz sitzen und bei einem Blick auf die Jahrhunderte alten und von ihrem Leben gezeichneten Fassaden schauen?

Neben dem ersten Prinzip, dass die Funktion der Form folgt, gibt es den zweiten Leitsatz für eine LRC: "less is more" (lim). Der deutsch-amerikanische Architekt Ludwig Mies van der Rohe, hat ihn für seine minimalistische Architektur formuliert. Das Prinzip lässt sich gut am Beispiel des schlichten und gleichzeitig genialen Designs einer Kugel erklären. Sie hat die geringste Oberfläche im Verhältnis zu ihrem Volumen und es gibt kein weiteren Körper, auf dem Dinge horizontal in alle Richtungen reibungslos bewegt werden können. Die Form der Kugel ist 100% fff und lim in einem.

Wenn Sie an einer Kugel etwas addieren, wird sie schlechter. Wenn Sie etwas subtrahieren, wird sie auch schlechter. Die Kugel ist perfekt, so wie es ist.

Und nun können Sie versuchen die LRC zu ergänzen, oder etwas zu entfernen. Das wird sehr schwierig. Die LRC ist perfekt, so wie sie ist.

Das Design von Dennis ist puristisch, ehrlich und ist authentisch. Es ist fff und lim. Dabei ist es Dennis gelungen, dass das Boot wirklich cool aussieht!

Diesen Prämissen folgen wir mit unserem Innenraumdesign für die VEGA und würzen sie mit den Zutaten der Gemütlichkeit.

ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert





CHAISE LOUNGE

Augenhöhe = Stehhöhe

360° Blick

Nachtwache

Sofa

GARDEROBE

FUSSBODEN

schwellenlos von der

Badeplattform bis zum

Niedergang zu den

Unterkünften

360° Blick

AUSSENKÜCHE

WIRTSCHAFTSEBENE

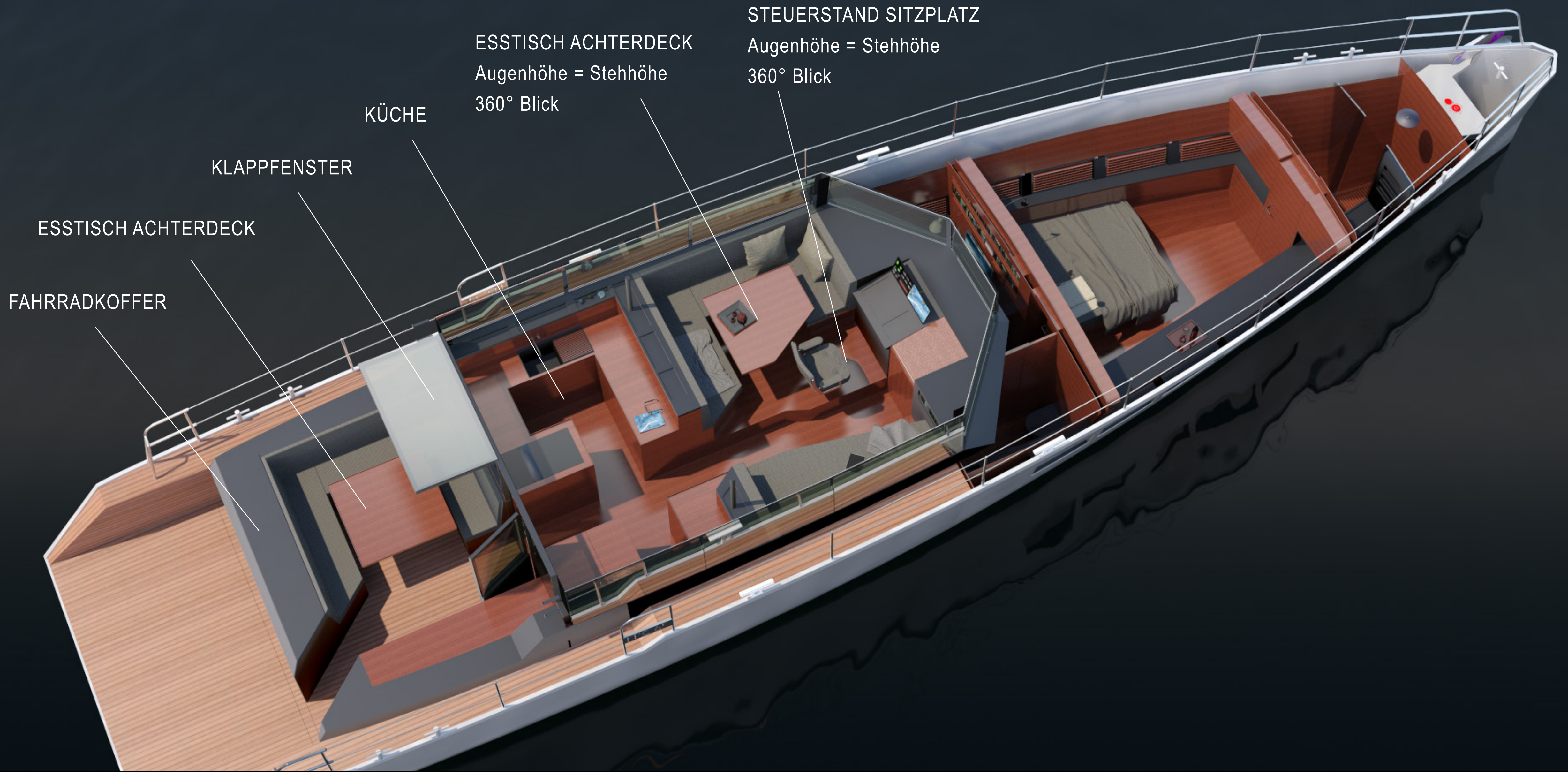
Badeplattform

Tenderdock

ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert

© Renderings and Text, Berlin 2022-04-04 Benjamin Ellwanger Chabert





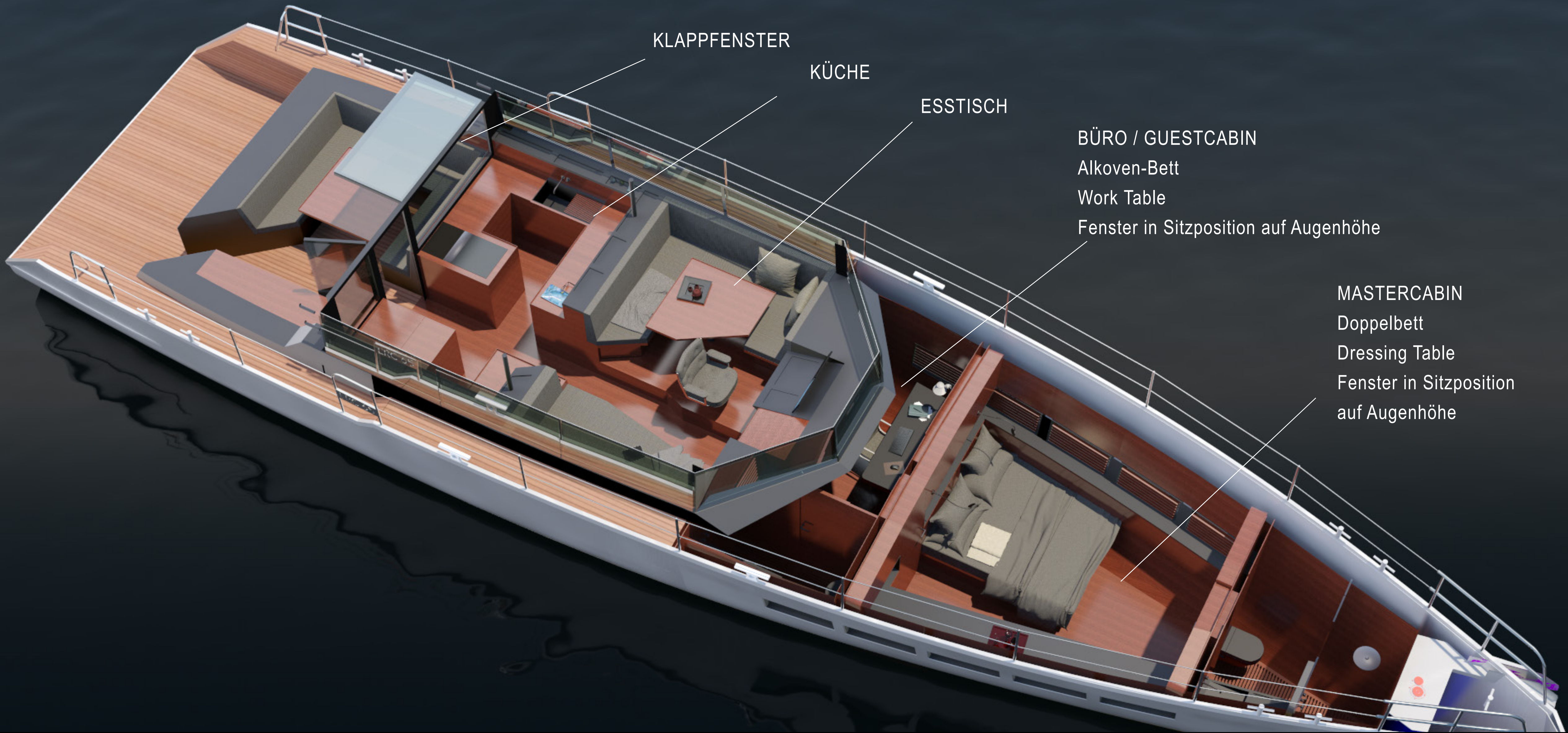
ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert





ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert





KLAPPFENSTER

KÜCHE

ESSTISCH

BÜRO / GUESTCABIN

Alkoven-Bett

Work Table

Fenster in Sitzposition auf Augenhöhe

MASTERCABIN

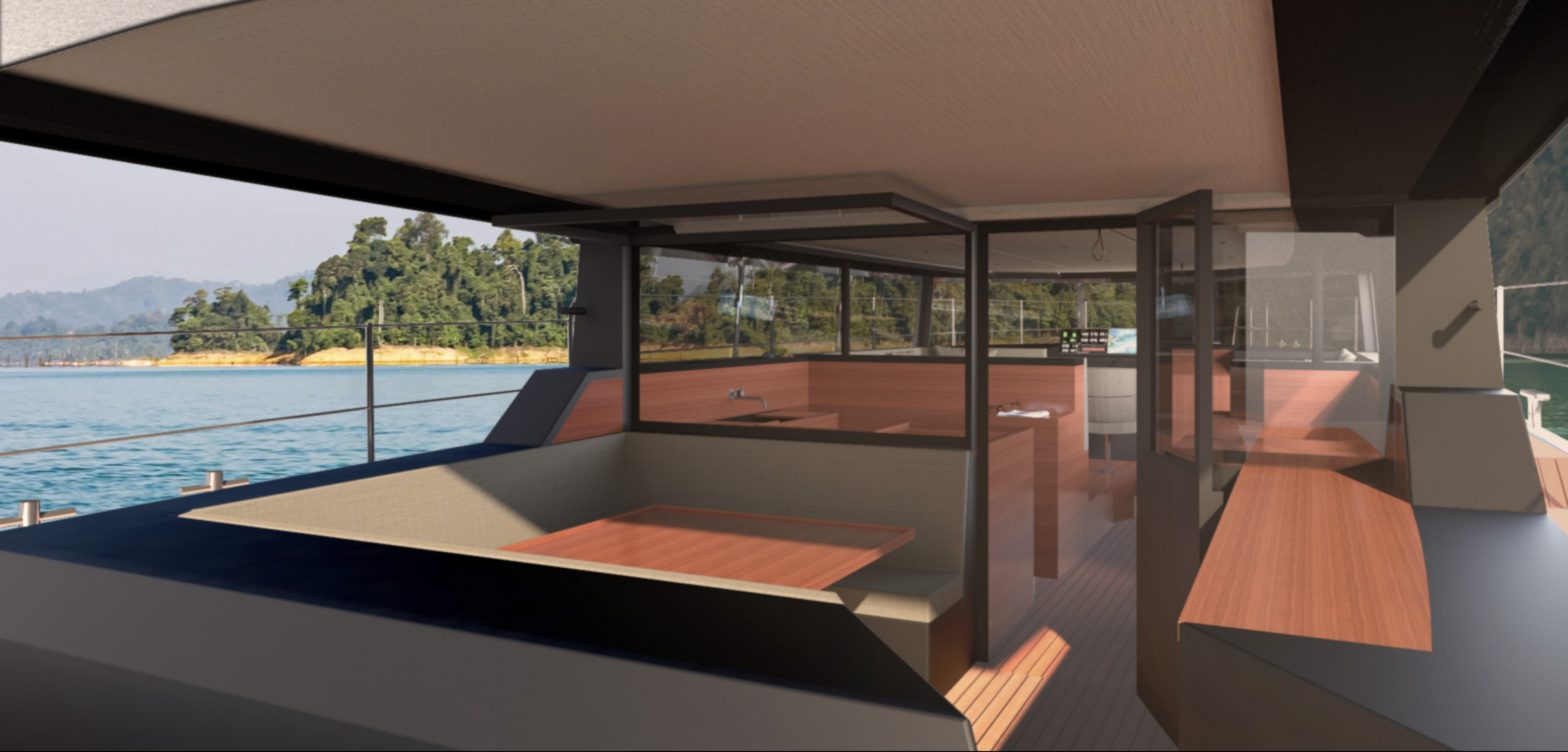
Doppelbett

Dressing Table

Fenster in Sitzposition  
auf Augenhöhe

ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert





ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert

© Renderings and Text, Berlin 2022-04-04 Benjamin Ellwanger Chabert





ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert

© Renderings and Text, Berlin 2022-04-04 Benjamin Ellwanger Chabert





ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert

© Renderings and Text, Berlin 2022-04-04 Benjamin Ellwanger Chabert





ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert

© Renderings and Text, Berlin 2022-04-04 Benjamin Ellwanger Chabert





ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert





ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert

© Renderings and Text, Berlin 2022-04-04 Benjamin Ellwanger Chabert





ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert

© Renderings and Text, Berlin 2022-04-04 Benjamin Ellwanger Chabert





Mastercabin helle Decke

Mastercabin Eiche



ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert

© Renderings and Text, Berlin 2022-04-04 Benjamin Ellwanger Chabert



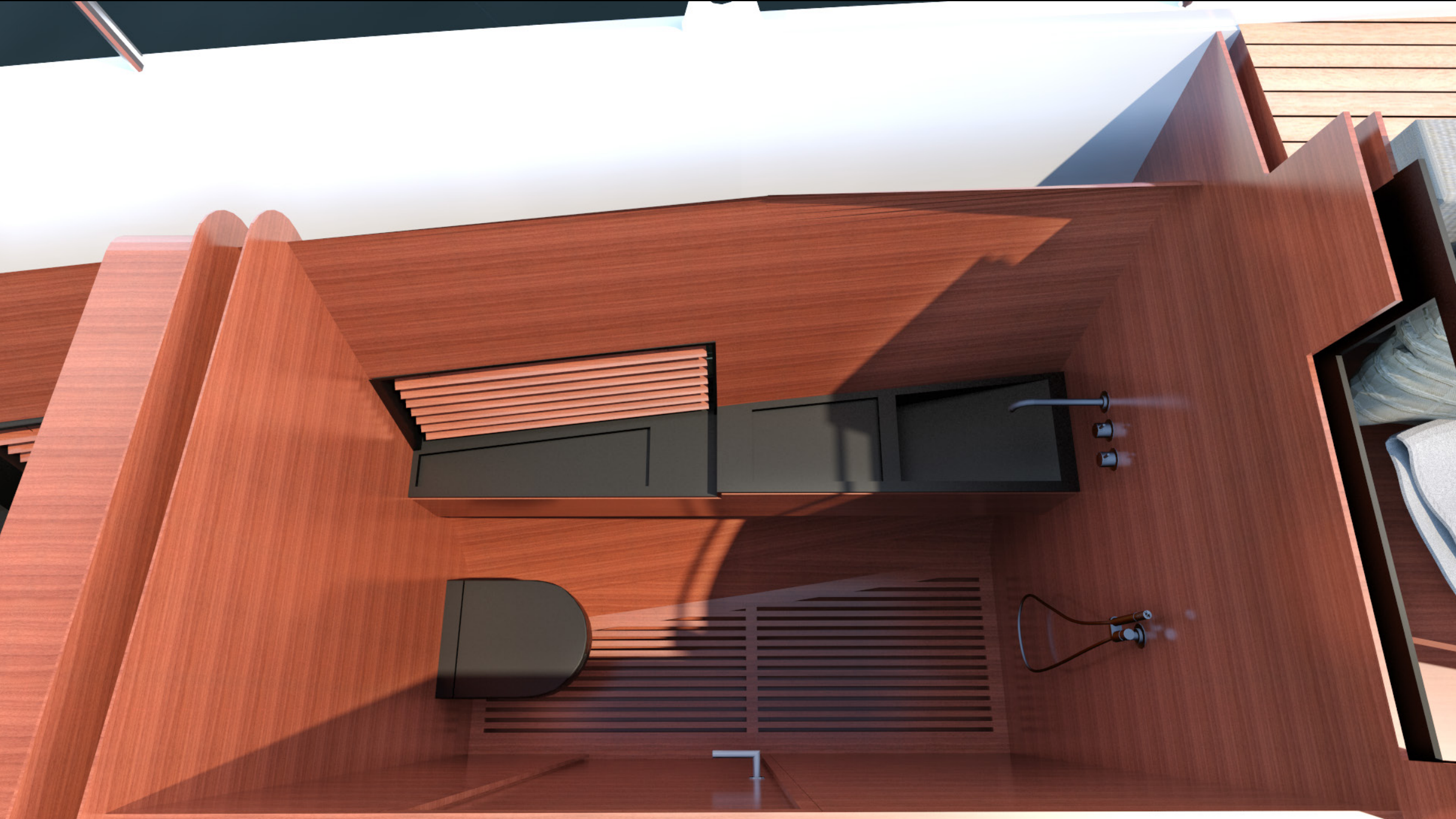


Büro / Guestcabin



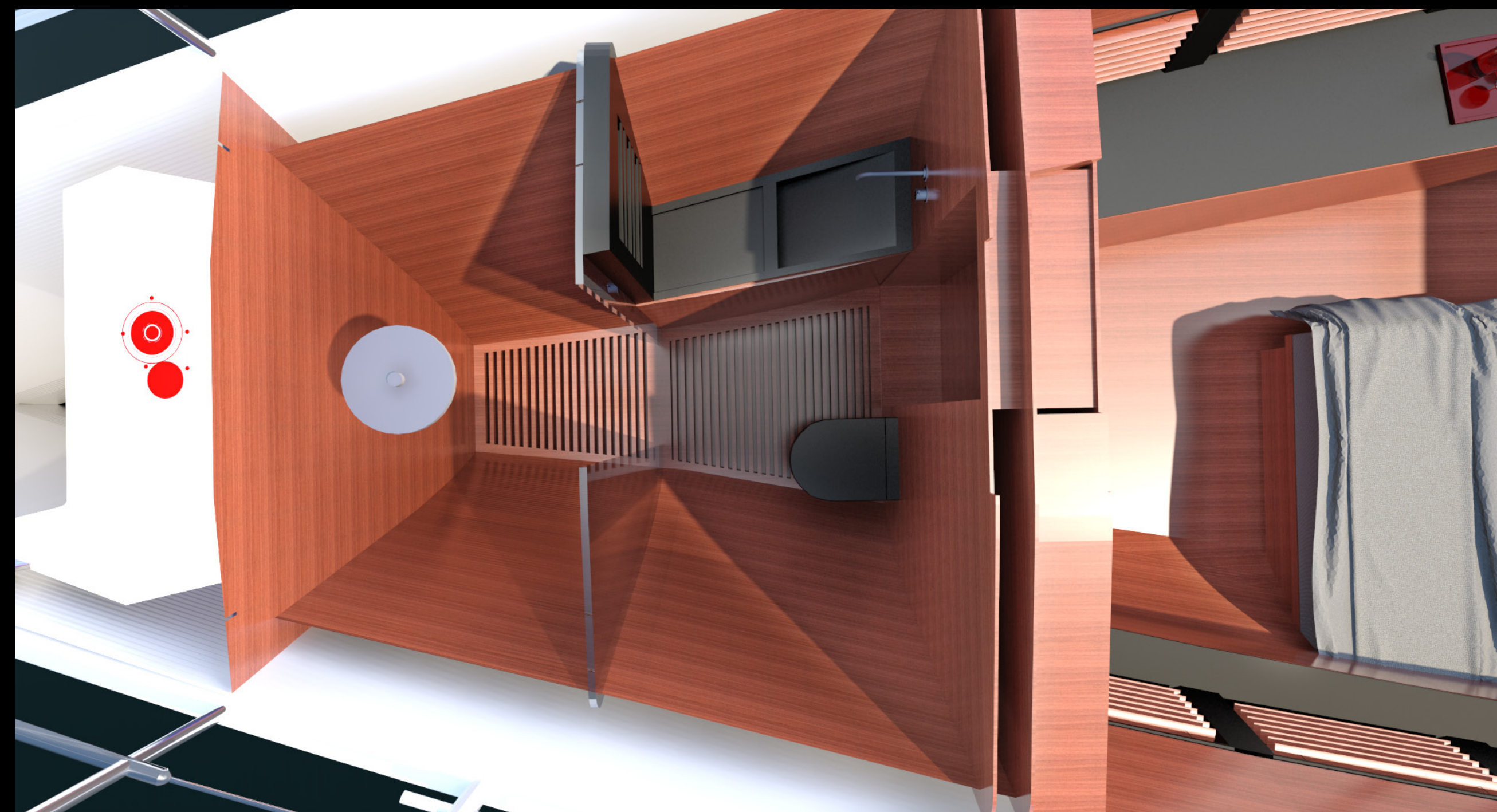
ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert





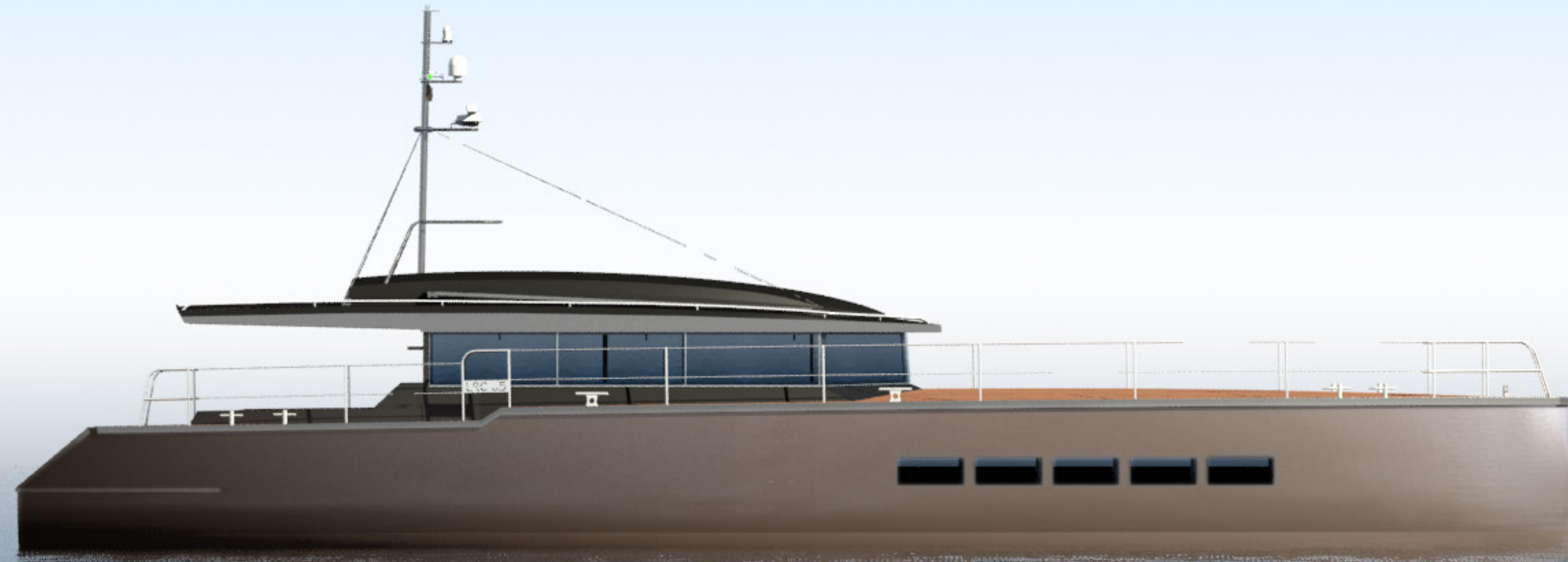
Gästabad

Masterbad



ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert

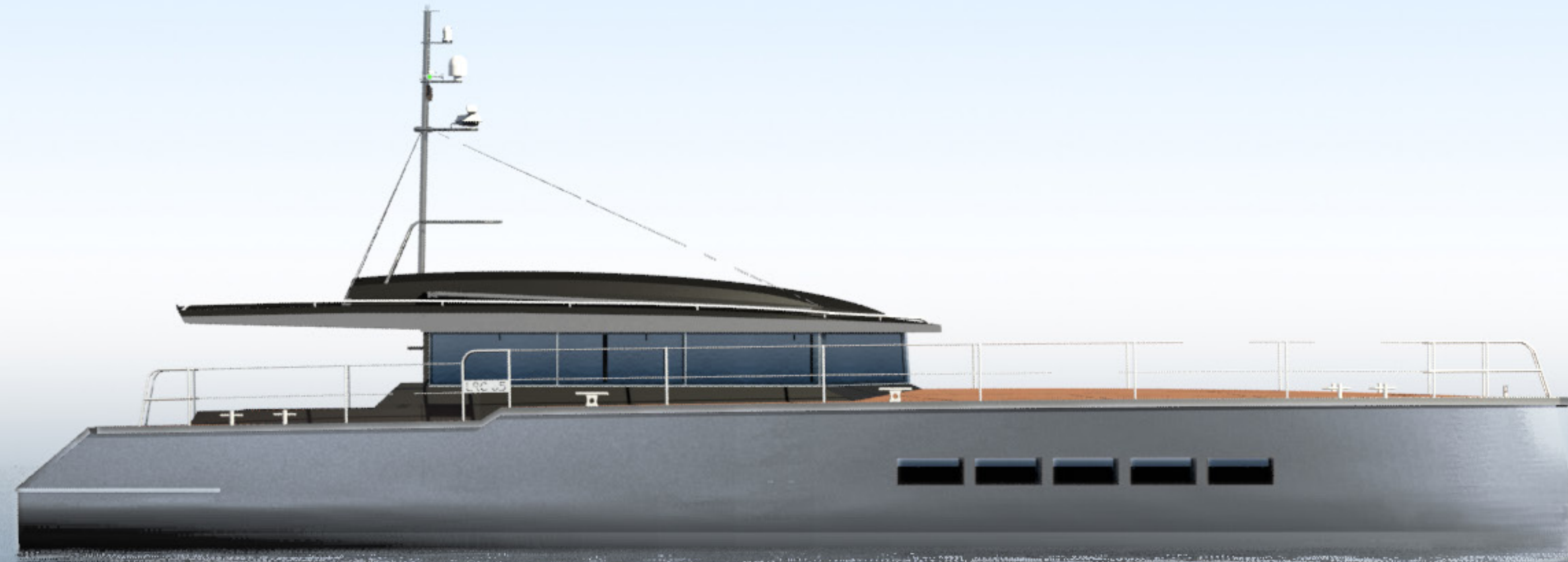




Alternative mit lackiertem Rumpf

ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert





Alternative mit lackiertem Rumpf

ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert

© Renderings and Text, Berlin 2022-04-04 Benjamin Ellwanger Chabert



ARTNAUTICA YACHT DESIGN (NZ)  
info@artnautica.com

ARTNAUTICA EUROPE  
info@artnautica.eu

Benjamin Ellwanger Chabert  
benjamin@chabert.de

ARTNAUTICA YACHT DESIGN PassageMaker LRC65 by Dennis Harjamaa . PROJECT VEGA Interior Design by Benjamin Ellwanger Chabert